

10.08.2026 – 18:36 Uhr

Klosters Music schreibt Erfolgsgeschichte



Klosters (ots) -

Mit dem fulminanten Abschlusskonzert "An meine Freunde" der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen ist die unter dem Motto "Ikonen" stehende 8. Ausgabe (31. Juli bis 9. August 2026) von Klosters Music zu Ende gegangen. Alle 12 Konzerte waren sehr gut besucht oder ausverkauft. Mit rund 5'000 Besucherinnen und Besucher erzielte Klosters Music erneut einen Besucherrekord - eine Steigerung um mehr als 10 Prozent gegenüber dem Vorjahr.

Bereits das Eröffnungskonzert der Camerata Salzburg unter Antonello Manacorda am 31. Juli widmete sich mit der 5. Sinfonie von Ludwig van Beethoven und dem Klavierkonzert in d-Moll KV 466 von Wolfgang Amadeus Mozart (Solist: Lukas Sternath) Ikonen des Repertoires. Nach einem kurzweiligen Auftritt des Septura Brass Septet London mit dem Schweizer Akkordeonisten Srdjan Vukasinovic am Schweizer Nationalfeiertag wurde der Film "Amadeus" im bis auf den letzten Platz gefüllten Konzertsaal dank der live gespielten und gesungenen Filmmusik durch das City Light Symphony Orchestra und die Zürcher Sing-Akademie unter der Leitung von Kevin Griffiths zu einem echten Erlebnis. Weitere Höhepunkte im Programm waren die beiden ausverkauften Rezitals von Sir András Schiff (das zweite gemeinsam mit der Pianistin Chloé Jiyeong Mun), das 1. Klavierkonzert von Tschaikowsky mit dem Solisten Boris Giltburg und Mozarts Sinfonia concertante mit Veronika Eberle (Violine) und Timothy Ridout (Viola). Der von Folksongs bis zu Opernarien reichende Abend des walisischen Baritons Sir Bryn Terfel und das mit "Händels Heldinnen" überschriebene Konzert des La Cetra Barockorchester Basel unter der Leitung des Blockflötisten Maurice Steger mit der brillanten Schweizer Sopranistin Chelsea Marilyn Zurflüh wurden mit stehenden Ovationen gefeiert. Mit der Festivalausgabe 2026 endet auch die Amtszeit des Künstlerischen Leiters David Whelton, der in seiner Rede dankbar auf acht erfüllte Festivaljahre in Klosters zurückblickte.

Spannende Debüts 2027 und der "Klosters Music Violin Summit"

Der neue Intendant von Klosters Music, Christoph Müller, präsentiert bei der 9. Ausgabe (30. Juli bis 8. August 2027) mit den Geigerinnen Vilde Frang und Bomsori Kim, den Pianisten Fazil Say und Bruce Liu sowie der Sopranistin Sonya Yoncheva Künstlerinnen und Künstler, die zum ersten Mal zu Gast in Klosters sind. Weitere internationale Topstars der Klassikszene wie Sol Gabetta, Giovanni Antonini, Sir András Schiff und Andreas

Ottensamer sowie das Mozarteumorchester Salzburg, das Kammerorchester Basel und das Münchener Kammerorchester unterstreichen die musikalische Exzellenz des Festivals. Zum 200. Todestag von Ludwig van Beethoven erklingen zum Festivalauftakt seine Sinfonien Nr. 8 und Nr. 9. Auch Beethovens Violinkonzert und die Sonaten für Violoncello und Klavier werden neben Felix Mendelssohn Bartholdys "Reformations-Sinfonie" und Wolfgang Amadeus Mozarts Klavierkonzert KV 488 zu hören sein. Mit dem Klosters Music Violin Summit (2. bis 6. August 2027) lanciert Christoph Müller innerhalb des Festivals eine neue internationale Plattform für Geigenbau, Wissenschaft und Musik, bei der das Publikum einzigartige Einblicke in die Welt des Geigenbaus erhält.

Nächste Konzerte von Klosters Music:

Herbstkonzerte Kirche St. Jakob: 9. und 10. Oktober 2026 (Vorverkaufsstart 1. September)

Neujahrskonzert Kirche St. Jakob: 3. Januar 2027 (Vorverkaufsstart 16. Oktober)

Pressekontakt:

Christine von Siebenthal
Leitung Marketing & Kommunikation
Stiftung Kunst & Musik, Klosters
Klosters Music
Landstrasse 177, 7250 Klosters
cvs@klosters-music.ch
klosters-music.ch

Medieninhalte



VERONIKA EBERLE, VIOLINE TIMOTHY RIDOUT, VIOLA DUNCAN WARD,
LEITUNG DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN / Weiterer Text über
ots und www.presseportal.ch/de/nr/100068361 / Die Verwendung dieses Bildes
für redaktionelle Zwecke ist unter Beachtung aller mitgeteilten
Nutzungsbedingungen zulässig und dann auch honorarfrei. Veröffentlichung
ausschließlich mit Bildrechte-Hinweis.

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100068361/100941553> abgerufen werden.